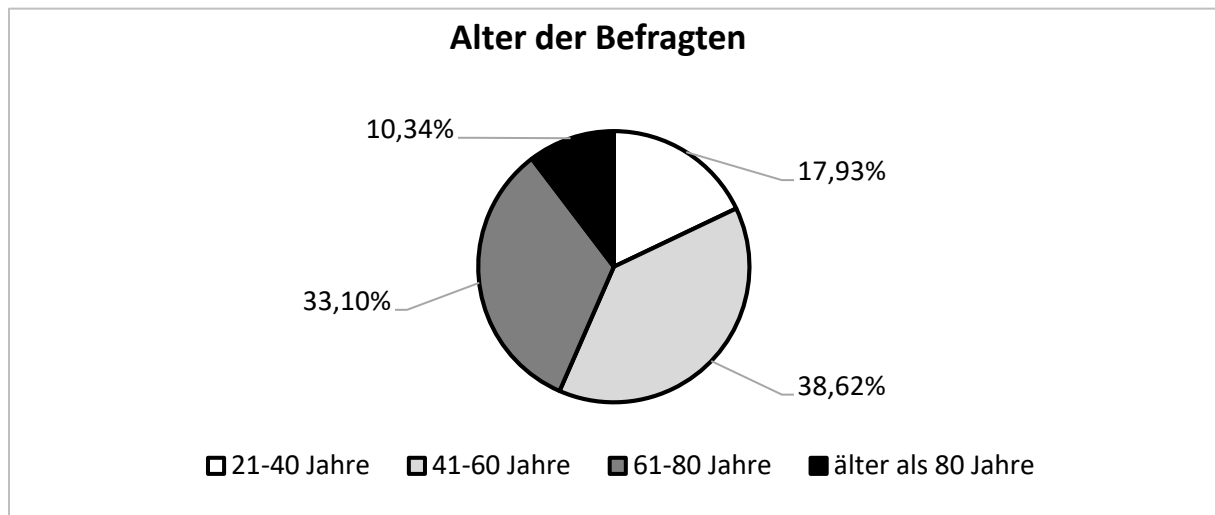


PRESSEMITTEILUNG

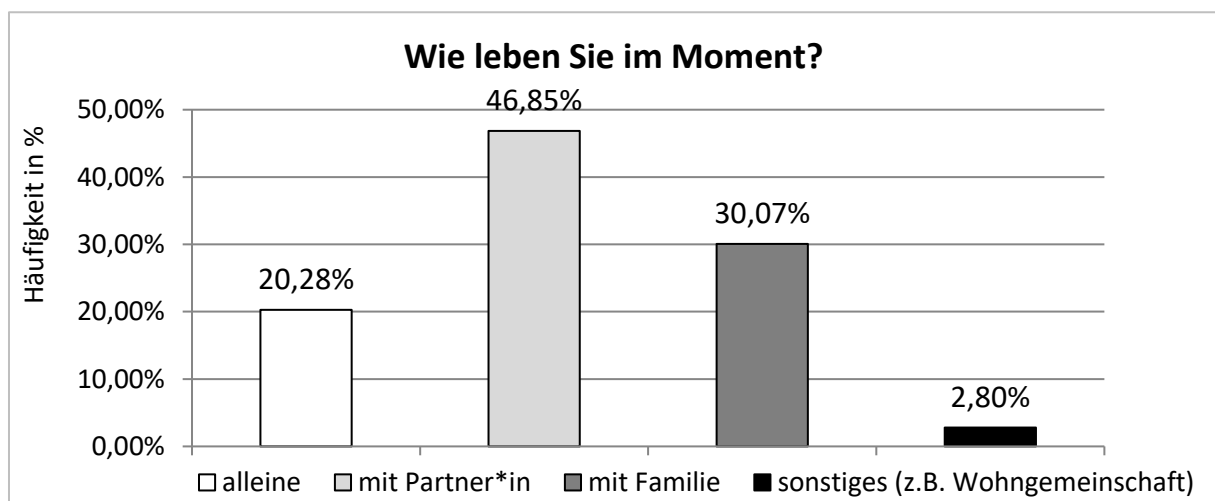
Mehrgenerationenprojekt Öhningen – Auswertung der Umfrage

Jede Idee braucht engagierte Menschen, die sich für die Umsetzung einsetzen. Ähnlich ist es mit dem Mehrgenerationenprojekt Öhningen. Nicht ohne Grund hat Bürgermeister Andreas Schmid an der digitalen Informationsveranstaltung am 4. Mai 2021 die Frage in den Raum gestellt, ob das Projekt von den Bürgerinnen und Bürgern aus Öhningen gewünscht sei.

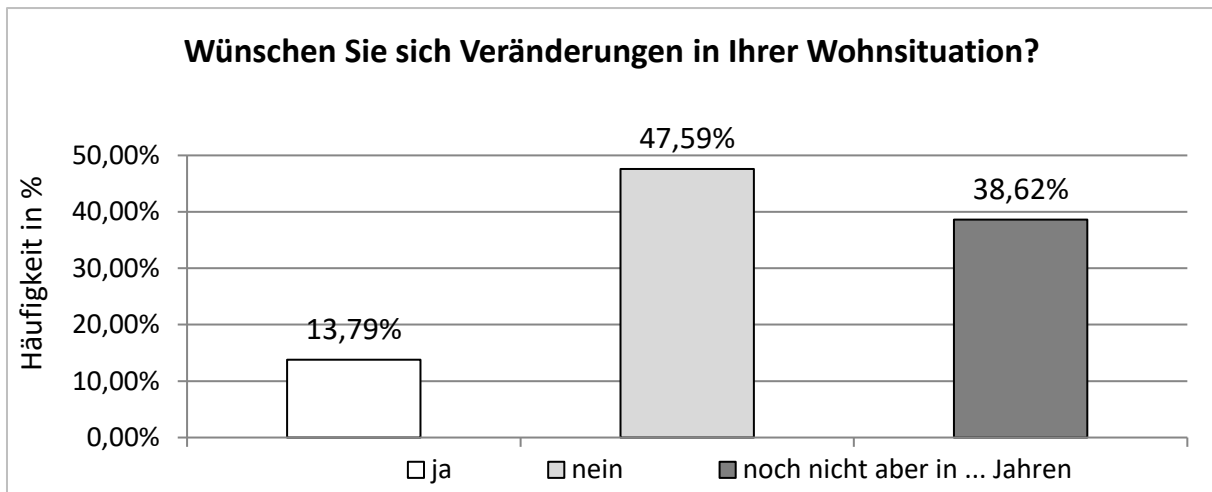
Um vorab ein erstes Stimmungsbild zu erhalten, wie groß das Interesse der Bürgerschaft an einem Mehrgenerationenprojekt in Öhningen ist, hat die translake GmbH im Februar 2021 eine kurze Umfrage durchgeführt. Es wurde erhoben, wie die Befragten derzeit leben, ob sie sich eine Veränderung ihrer Wohnsituation wünschen und ob sie sich vorstellen können, dass das Mehrgenerationenprojekt etwas für sie wäre. An der Umfrage nahmen rund 180 Bürgerinnen und Bürger teil. Im Folgenden sind die Ergebnisse der Umfrage abgebildet.



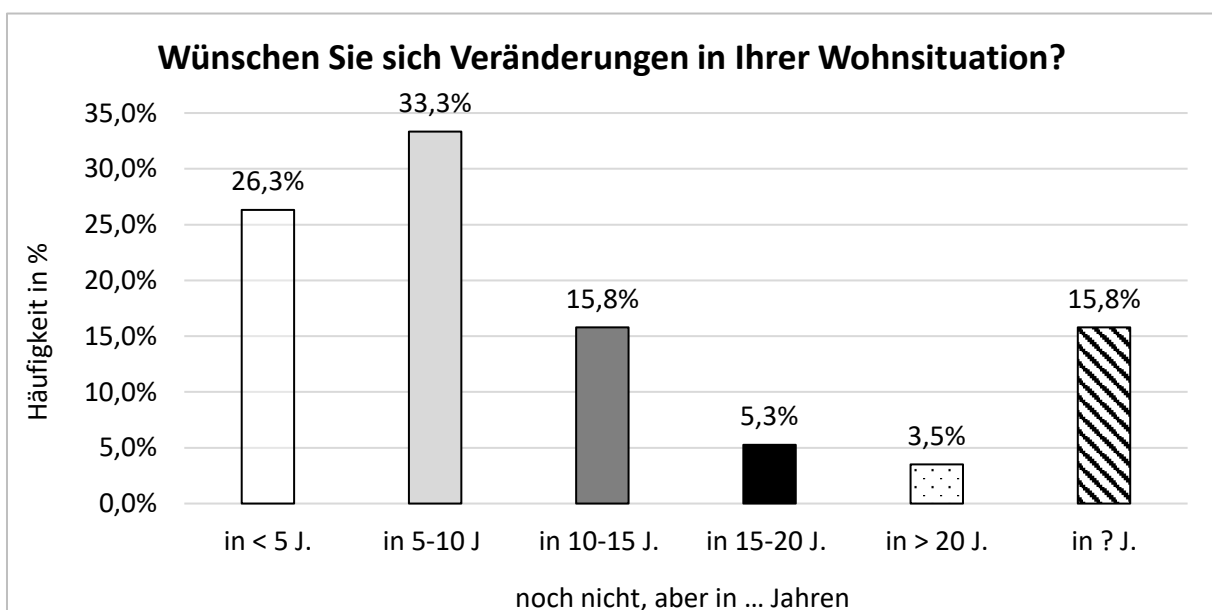
Am stärksten bei der Umfrage vertreten waren Personen zwischen 41-60 Jahren. Es folgte die Gruppe der 61-80 Jährigen. Weniger vertreten waren Personen unter 40 Jahre sowie Personen über 80 Jahre.



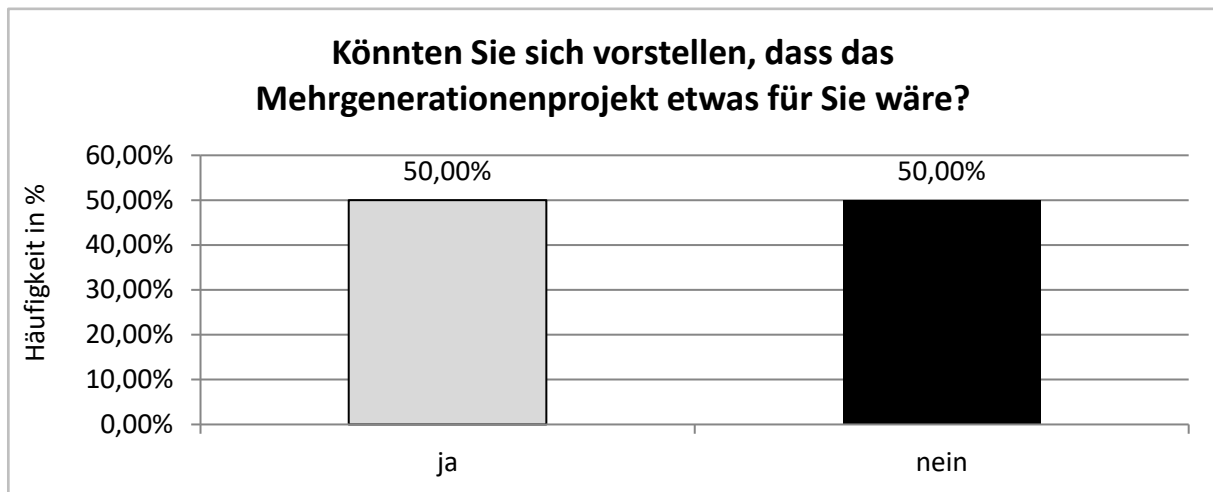
Ca. die Hälfte der Befragten gaben an, aktuell mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin zusammenzuleben. Knapp ein Drittel der Befragten leben mit der Familie und rund ein Fünftel der Befragten leben alleine. Anschließend an die Frage nach der aktuellen Wohnsituation folgte die Frage, ob sich die Bürgerinnen und Bürger eine Veränderung ihrer Wohnsituation wünschen.



Rund 50 % der Befragten wünschen sich keine Veränderung ihrer Wohnsituation. Fast 40 % der Befragten wünschen sich aktuell noch nicht, aber in einigen Jahren eine veränderte Wohnsituation. Von allen Befragten, die bei der Frage wann sie sich eine Veränderung ihrer Wohnsituation wünschen mit „noch nicht, aber in Jahren“ geantwortet haben (= 56 Personen), wünschen sich mehr als die Hälfte (ca. 60 %) innerhalb der nächsten zehn Jahre eine Veränderung ihrer Wohnsituation. Einige Befragte gaben auch an, noch nicht genau zu wissen, wann sie sich eine Veränderung wünschen.



Auf die Frage, ob man sich vorstellen kann, dass das Mehrgenerationenwohnen etwas für einen selbst wäre, antworteten 50 % der Befragten mit „ja“ und 50 % mit „nein“.



Einige Befragte schrieben dazu, dass sie es nicht genau sagen können, ob das Mehrgenerationenprojekt etwas für sie sei, da ihnen hierzu weitere Informationen fehlten. Um hier mehr Klarheit zu schaffen und verständlicher zu machen, was mit dem Mehrgenerationenprojekt gemeint ist, wurde am 4. Mai 2021 eine digitale Informationsveranstaltung durchgeführt.

Die Dokumentation der Informationsveranstaltung sowie weitere Informationen zum Mehrgenerationenprojekt sind unter www.mehrgeneration.de zu finden. Wer Interesse hat, sich stärker in das Projekt einzubringen, kann sich auch direkt bei der translake GmbH per Mail an info@translake.org oder telefonisch unter 07531 365 92 30 melden.

